

DEVISEN

Franken unter Druck

ZÜRICH - Der Franken ist am Dienstag im Devisenhandel auf breiter Front unter Druck geraten. Der Euro verbilligte sich, nachdem die schwedische Notenbank überraschend deutlich die Zinsen gesenkt hatte.

Nach der Entscheidung der Riksbank in Schweden war der Kurs des Euro unter die Marke von 1.21 Dollar gerutscht. Am Nachmittag konnte sich die Gemeinschaftswährung wieder von den Tiefständen lösen und notierte bis gegen 16 Uhr auf 1.2112 (1.2147) Dollar. Die EZB setzte den Referenzkurs auf 1.2092 (1.2210) Dollar fest.

Gegenüber dem Franken sank der Euro auf 1.5420 (1.5435) Fr. zu. Der Dollar kletterte auf 1.2731 (1.2707) Franken. 100 Yen stiegen auf 1.1718 (1.1638) Franken, während sich das britische Pfund auf 2.3202 (2.3154) Fr. verteuerte. Bei den Edelmetallen notierte die Unze Feingold auf 436.60 (438.25) Dollar, das Kilo auf 17 865 (17 838) Franken. Die Unze Silber sank auf 7.21 (7.28) Dollar, das Kilo auf 295.00 (296.50) Franken. (sda)

Pharma drückt rauf

Schweizer Aktien auf neuem Drei-Jahreshoch

ZÜRICH - Die Schweizer Aktien haben gestern Dienstag vor allem dank Gewinnen der Pharma-Schwergewichte Novartis und Roche auf einem neuen Drei-Jahreshoch geschlossen. Händler sprachen von einem im Verlauf ruhigen und eher lustlosen Geschäft.

Erst durch einen kleinen Schlusspunkt sei Bewegung in die Sache gekommen sei. Der Markt schein einfach in einer robusten Verfassung zu sein, sagte ein Händler und verwies auf Anschlüsse und die hohe Liquidität im Markt.

Der Standardwertindex SMI schloss 0,92 Punkte höher auf 6294,15 Punkten und damit auf dem höchsten Stand seit Juni 2002. Ein halbe Stunde vor Schluss hatte er lediglich 0,6 Punkte im Plus gelegen. 24 der 27 Standardwerte im SMI legten zu, und drei gaben nach. Der breite SPI schloss 0,85 Prozent höher auf 4775,61 Punkten.

Novartis gesucht

Futures-bedingte Käufe und die Hoffnung auf positive Ergebnisse einer Studie über das experimentelle Medikament FTY720 gegen Multiple Sklerose unterstützten die Nachfrage nach Novartis-Aktien, die 1,65 Prozent im Plus auf 61.70 Fr. schlossen. Das neue Medika-



Unter anderem dank -Schwergewichtstitel- Novartis schoss gestern die Schweizer Börse hoch auf ein Drei-Jahreshoch.

ment könnte nach früheren Novartis-Angaben das erste oral anzuwendende MS-Medikament werden. Die Aktien von Sero, deren

Bestseller Rebif durch FTY720 Konkurrenz bekommen würde, stiegen um 1,43 Prozent auf 782 Franken. Roche stieg 1,2 Prozent,

während Nestlé ein halbes Prozent zulegen konnte.

Versicherungen erholen sich

Zu einer Erholung setzten die Versicherungswerte an. Sie holten einen Teil der Vortagesverluste auf. Händler sprachen von einer technischen Gegenbewegung und wiesen darauf hin, dass die Deutsche Bank gemäss einer Studie mit einer Konsolidierung der Branche rechne. Zurich und Swiss Re kletterten um über 1,2 Prozent, Swiss Life um 0,75 Prozent. Helvetia-Patria holten frühe Verluste von über zwei Prozent auf und schlossen 0,5 Prozent höher. Zunächst habe die Nachricht über eine Platzierung von 150 000 Aktien durch die UBS den Kurs belastet. Auch die Grossbanken gingen nach einer Berg-und-Tal-Fahrt fester aus dem Handel. UBS schlossen rund 0,5 Prozent fester. CS Group gewannen 0,6 Prozent. Julius Bär und Vontobel stiegen bei ansprechenden Umsätzen 1,3 respektive 0,7 Prozent. Auch VP Bank und Sarasin drehten im Verlauf nach oben und schlossen 1,2 und 0,8 Prozent fester. Etwas fester präsentierten sich die Chemie- und andere zyklische Werte. Ciba zeigte sich mit 0,1 Prozen Minus nahezu unverändert, und Syngenta gab 0,3 Prozent nach. Lonza erholte sich um rund 0,8 Prozent. Clariant schloss 0,3 Prozent höher. (sda)

LLB FINANZINFORMATIONEN

Table with multiple columns containing financial data, likely exchange rates and market indicators, under the heading 'LLB FINANZINFORMATIONEN'.

AKTIEN SCHWEIZ - 21. JUNI

Large table listing stock market data for Switzerland as of June 21st, including company names, prices, and percentage changes. The table is organized into several columns and includes a 'REUTERS' logo at the bottom.